

## Presseinformation

12. April 2002

### Von der Weinstraße Weinviertel in die Welt:

#### Lecher Festweine 2002 präsentiert

Für seine vielen Freunde im Weinviertel ist er einfach „der Tetsi“: Der Hotelier Tetsuya Maruyama aus dem japanischen Wintersportort Nagano präsentierte gestern im NÖ Landhaus gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Bundesweinbauverbandes, Ing. Josef Pleil, und dem Regionaldirektor der Generali-Gruppe Niederösterreich, Dr. Fritz Müller-Wernhart, die Lecher Festweine 2002. Diese von der Initiative „Probus“ der Interunfall „eingefädelte“ internationale Tourismuskoooperation läuft bereits zum 8. Mal. Die Festweine werden nicht nur in Lech am Arlberg angeboten, sondern auch im japanischen Hakuba/Nagano, auf der deutschen Insel Sylt und heuer erstmals auch in Beaver Creek im US-Bundesstaat Colorado. Durch diese Zusammenarbeit konnten im vergangenen Jahr bereits mehr als 20.000 Flaschen abgesetzt werden.

Heuer stellten sich 55 Winzer von der Weinstraße Weinviertel der internationalen Jury, das ist ein Teilnehmerrekord in der Geschichte des Lecher Festweines. Weißwein-Sieger ist der Arkadenhof von Alois Buchmayer aus Pillersdorf mit einem Grünen Veltliner 2001. In der Kategorie Rotwein überzeugte ein Cuvee der beiden Weingüter Klein (Pernerdorf) und Prechtl (Zellerndorf). Erstmals wurde auch auf Wunsch des neuen Tourismuspartners Beaver Creek ein Süßwein gekürt. Das Rennen machte das Weingut Werner Zull aus Schrattenthal mit einer Trockenbeereauslese Welschriesling.

Präsident Pleil überbrachte die Grüße von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und unterstrich die Bedeutung des Weinviertels als größtes Weinanbaugebiet Österreichs. Es sei ein hervorragendes Weißwein- und in einigen Lagen auch eine perfektes Rotweingebiet. Für die vorherrschenden kleinen Familienbetriebe stelle allerdings die Vermarktung ein großes Problem dar, das Zusammenwirken von Tourismus und Weinwirtschaft sei daher ungeheuer wertvoll.